

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 43

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Zentralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur hat dem Bildhauer Gustav Volkart in Göttingen für seinen Entwurf zu einem Becher der Schmiedezunft Schaffhausen einen zweiten Preis erteilt. Für eine Zentrifugen- resp. Schleudermaschine zum Hausgebrauch erhielt Mechaniker Häni in Meilen den ersten Preis; die Firma Versell u. Co. in Chur erhielt eine Anerkennung.

Die kantonale Gewerbe- und landwirtschaftliche Ausstellung von Uri findet vom 15. September bis 15. Oktober 1892 in der Kaserne in Altdorf statt, sofern sich eine genügende Anzahl Aussteller daran betheiligen. Das Gewerbe ist in fünf, die Landwirtschaft in vier Gruppen eingetheilt.

Die Eröffnung der Eisenbahnschule, deren Zustandekommen sicher ist, soll am 1. Mai im Technikum Biel stattfinden. Die bisherigen Kurse sehen zwei Gruppen, eine mit zwei Semestern für den gewöhnlichen, die andere mit vier Semestern für den höheren Eisenbahndienst vor. Nach der allgemeinen Vorbildung in beiden Sprachen — selbst italienisch und englisch dürfte für die obere Gruppe vorgesehen werden — Mathematik und Geographie, kommt dann noch Rechtskunde und in den spätem Semestern Materialkunde, Betriebskunde, zerfallend in Stationsdienst, Maschinendienst, Zugdienst, Bahnunterhaltungsdienst mit Uebungen und Demonstrationen. Eine solche Vorschule ist für den auf drei verschiedenen Sprachgebieten sich abspielenden schweizerischen Eisenbahndienst, mit seinen Alpenbahnen und seinem enormen internationalen Verkehr gewiß von höchster Bedeutung.

Die Schieferfabrikanten des Frutighales waren letzten Sonntag versammelt und haben beschlossen, eine eigene Schiefer-Unfallkasse zu gründen.

Wasserkraft. Als interessantes Beispiel der Benützung seither nicht verwendbarer Wasserkraft führt die Schweizer Bauzeitung an, daß die Papierfabrik in Montier, welche 11 Kilometer von Grenoble entfernt liegt, eine Kraft von 200 Pferden aus den benachbarten Alpen verwendet, wo die Anlage einer Fabrik unmöglich wäre. Die Turbinen und Stromübertragung liegen in einem kleinen, einsamen, im Gebirge gelegenen Gebäude, von wo eine 5 Kilometer lange Leitung zur Fabrik führt. Letztere war durch die enorme Preissteigerung der Kohlen fast betriebsunfähig geworden.

Patente. Herr Alfred Hürlimann, Vorkühler in der Blechwaarenfabrik von Franz Dormann in Kappertswyl, hat das Erfindungspatent genommen für einen Auslaufrohrverschluß von Oelkannen zc. und für einen Doppelverschluß von Sturmlaternen. Herr Paul Huber in Wattwyl hat eine Vorrichtung zur leichten und schnellen Befestigung von Schläuchen jeder Art auf Schlauchschlösser oder Verbindungsstücke patentieren lassen.

Die Rabitz'sche Patentwand (Draht u. Gyps) scheint sich gut zu bewähren. Bei der in diesem Sommer auf der Kölner Ausstellung ausgebrochenen Feuersbrunst soll größerer Schaden nur durch eine solche Wand verhütet worden sein.

Sprechsaal.

Geehrteste Redaktion!

Im Interesse der Angelegenheit erlaube nachfolgende offene Frage in Ihrem geschätzten Blatte aufzunehmen. Einfacher dieses hat ein Asphalt-Dachpappe-Dach erstellt von größerer Dimension bei einem Gefälle von zirka 1 auf 18 Meter, von Dachpappe prima Qualität, Schaaeren (längst Nähte) auf Dreieckleisten gedeckt, Höhe der Leisten 37 Millimeter, Fußbreite 52 Millimeter, Quernähte zirka 100 Millimeter und mehr übereinander liegend, Leisten mit genügend breiten Streifen überdeckt, von derselben Qualität, dieselben, ebenso die Quernähte, mit bekannten Pappnägeln von 27 Millimeter Länge mit breiten Köpfen dicht vernagelt, die ganze Bedachung alsdann mit heißem Dachlack überstrichen und mit grobem Bachsand überstreut. Fragliche Bedachung wurde auf Klage einer

zweimaligen Expertise unterworfen und von der zweiten als nicht fachgemäß mit den schärfsten Worten abgesprochen. Die Expertise bestand aus 2 Baumeistern und 1 Spengler. Ersuche werthe Fachgenossen um ihre Ansicht.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Poliklinik in Basel. Die Grab-, Maurer-, Steinhauser- und Zimmerarbeiten sind zu vergeben. Eingaben sind bis 9. Februar an das Baudepartement zu richten.

Für Orgelbauer. Die Kirchenpflege Suhr bei Aarau ist im Falle, auf den Neubau einer Orgel in die hiesige Pfarrkirche Konkurrenz zu eröffnen. Disposition: 14—15 klingende Register; 1. Manual 7—8; 2. Manual 4—5 nebst Chorfasten; Pedal 3 Register. Portofreie Eingaben sind bis spätestens den 9. Februar l. J. an den Präsidenten der Kirchenpflege, S. Rüetschi, Bezirksrichter in Suhr, zu richten.

Pumpwerk. Die Gemeinde Wyler bei Hünenberg (Bern) beabsichtigt, eine Wasserversorgung mittels Pumpwerk erstellen zu lassen. Die bisherigen Arbeiten, wie Anlage des Pumpwerkes, Errichtung der Wasserleitungen zc., werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Darauf Reflektierende werden ersucht, Plan und Kostenberechnung bis 28. Januar Herrn Niklaus Bögeli, Präsident des Gemeinderathes, einzureichen, wofür auch die nöthige Auskunft erteilt wird.

Schweizerische Nordostbahn. Ueber die Lieferung und Montirung des Eisenwerkes für eine Passerelle über die Station Dersikon, einen Fußgängerdurchlaß dafelbst, sowie für eine Brücke für Ueberführung der Nordstraße über den Bahneinschnitt bei Wipkingen, im Gesamtgewicht von zirka 57 Tonnen Guß- und Schmiedeeisen, eröffnen wir hiemit Konkurrenz und laden Bewerber für diese Arbeiten ein, von den Plänen und Bedingungen auf dem Bureau des Herrn Th. Weiß, Oberingenieur für den Bahnbetrieb, im Rohmaterialbahnhof Auseröhl Einsicht zu nehmen und ihre Offerten verschlossen spätestens bis und mit 31. d. Mts. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Fragen.

376. Wer liefert Fraisenstühle mit verstellbarem Tisch, aus Eisen oder Holz?

377. Wer liefert Maschinen und Apparate zur Korkzapfenindustrie?

378. Wer verfertigt Laufbeden aus Eichenholz nach Zeichnung?

379. Wer liefert eine Kohle oder sonstiges Material, das ganz wenig oder keinen Rauch entwickelt und Eisen bis 30 Millimeter dick auf einer Feldschmiede zur Schweißhitz bringt? Und wo ist fogen. Pyrolith zu beziehen?

380. Wer gibt Auskunft über die Fabrikation der Lederstoffe? Wer liefert die dazu gehörigen Geräte für Kleinbetrieb?

381. Welches Geschäft übergibt courante Artikel, passend in ein Drechslergeschäft, kommissionsweise in Handel?

382. Wer verfertigt Armbrüste?

383. Wer liefert Schieferplatten für Pissoirs zc.?

384. Wer liefert verschiedene Kohlenplatten zu elektrischen Elementen, 6 Centimeter breit und 10 Centimeter lang, und zu welchem Preis?

385. Wer liefert Glühlampen?

386. Welches Geschäft liefert Doubleblech und Draht?

Antworten.

Auf Frage **367** und **372.** Bin noch im Besitze von 16 Platten Asbest; wenn alle genommen, erlasse billig per Kilo, M. Meier, Mechaniker, Dersikon.

Auf Frage **367** diene Ihnen, daß ich großen Vorrath Asbestplatten von 1—3 Millimeter Dichte habe und solche billigt erlasse. Dr. B. Werf, Frauenfeld.

Auf Frage **364.** Unterzeichneter gibt soliden Eisenwaaren-, Geschirr- und Bürstenwaarenhandlungen verschiedene Artikel, als: Drahtstiebe für Landwirtschaft, Bau- und Cementgeschäfte, Küchensiebe, Obsttörrer, Fruchtensiebenbögen, Vieh- und Kälbermaulkörbe zc. kommissionsweise in Verkauf. G. Bopp, Sieb- und Drahtwaarenfabrikant in Hallau (Schaffhausen).

Auf Frage **358.** Jakob Kaspar, Schlosser in Rempten (Zürich), hält eine so gut wie neue Lochstanze zum Stanzen von Wald- und Wasserjagen für verschiedene Systeme.

Auf Frage **370.** Wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. F. V. Bantel, Schlosserei, Winterthur.

Auf Frage **359** diene Ihnen, daß wir stets Holzstöckern und Kisten in allen Größen und Holzstärken anfertigen. Gebr. Hunziker, Gontenschwil (Aargau).

Auf Frage **359.** Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in